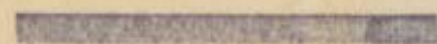


1. FESTSETZUNGEN



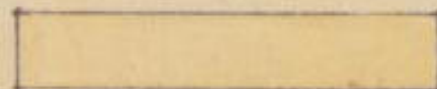
GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES



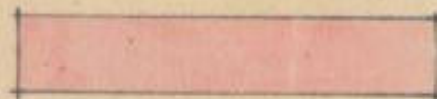
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE



BAUGRENZE



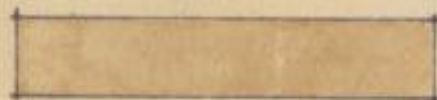
STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN



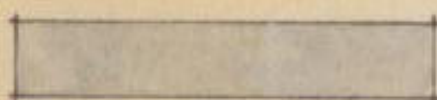
BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF



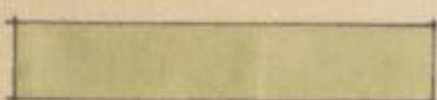
ALLGEM.WOHNGEBIET. §4 BAU.N.V.O.



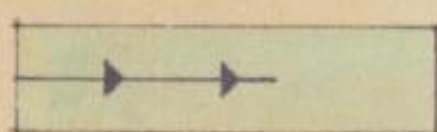
MISCHGEBIET. §6 BAU.N.V.O.



GEWERBEGEBIET. §8 BAU.N.V.O.



GRÜNFLÄCHEN. § 5 ABS.2 NR.5 B.BAU.GES.



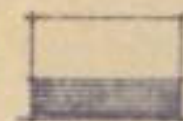
SCHUTZSTREIFEN AN VERSORGUNGSLEITUNGEN + STRASSE
KEINE HOCHBAUTEN ZULÄSSIG

E+DG



ERDGESCHOSS U./DACHGESCHOSS/HÖCHSTGRENZE
DACHNEIGUNG ETWA 50 GRAD/KEIN KNIESTOCK

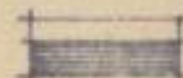
BEISPIELE:



F



ERDGESCHOSS/DACHNEIGUNG 22-25 GRAD /
HÖCHSTGRENZE/KEIN KNIESTOCK



E+KG



ERDGESCHOSS U./UNTERGESCHOSS/HÖCHSTGRENZE/
DACHNEIGUNG 22-25 GRAD/KEIN KNIESTOCK/
ZU ERRICHTEN ALS SOGENÄNNTE HANGTYPEN,
DIE BERGSEITIG ERDGESCHOSSIG UND TALSEITIG
ZWEIGESCHOSSIG ERSCHEINEN.



E+1

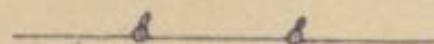


ERDGESCHOSS U./1 OBERGESCHOSS ZWINGEND /
DACHNEIGUNG 22-25 GRAD KEIN KNIESTOCK



G

FLÄCHE FÜR ERDGESCHOSSIGE GARAGEN UND
DAMIT VERBUNDENE ANDERE NEBENGEBÄUDE



BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN



VORSCHLAG FÜR GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN

849/3

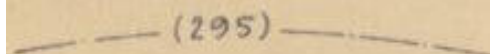
FLURSTÜCKSNUMMERN



VORHANDENE HAUPTGEBÄUDE



VORHANDENE NEBENGEBÄUDE



HÖHENLINIEN

3. WEITERE FESTSETZUNGEN:

ALS HÖCHSTZULÄSSIGE BAULICHE NUTZUNG WERDEN DIE HÖCHSTWERTE DES § 17 ABS. 1 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG FESTGESETZT, SOWEIT SICH NICHT AUS DEN FESTSETZUNGEN ÜBER DIE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE UND DIE ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE WERTE ERGEBEN.

ES GILT DIE OFFENE BAUWEISE MIT DER ABWEICHUNG, DASS KLEINGARAGEN UND DAMIT VERBUNDENE ANDERE NEBENGEBÄUDE AN DEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ZULÄSSIG SIND, AUCH DANN, WENN SIE AN HAUPTGEBÄUDE ANGEBAUT WERDEN.